

LEISTUNGSVERZEICHNIS



Auftraggeber : Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
LV-Datum : 12.08.2026

OZ (LV-Gruppe)	Inhaltsverzeichnis	Seite:
	Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art	2
	Weitere technische Vorschriften und Regelungen	12
	Allgemeine Vorbemerkungen zum STLK und RLK-StB-By	13
	Zusätzliche Allgemeine Vertragsbedingungen	15
1	Tiefbauarbeiten	21
1.1	Baustelleneinrichtung	21
1.2	Oberboden und Freimachen des Baugeländes	26
1.3	Erdarbeiten	31
1.4	Verkehrswegebauarbeiten - Oberbauschichten	37
1.5	Verkehrswegebauarbeiten - Oberbauschichten	39
1.6	Betonarbeiten	43
1.7	Pflasterdecken und Plattenbeläge, Einfassungen	45
1.8	Stundenlohnarbeiten	58
	Zusammenstellung	

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
LV-Datum : 12.08.2026

Vertragliche Regelungen

Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

Hinweise für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung nach VOB/C - DIN 18299

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle

Die Baustellen befinden sich in Bayreuth in der Eubener Straße (2 Haltestellen) und in der Bürgerreuther Straße (2 Haltestellen).

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen

keine

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlage

Ab- und Wiederaufbau einer Buswartehalle, Rück- und Neubau von Pflasterflächen sowie Grünflächen einschl. Einfassungen/Bordsteine.

Wesentliche Leistungen:

ca. 190 m ³	Boden lösen
ca. 220 m ³	Frostschuttschicht 0/56
ca. 615 m ²	Betonpflasterdecke
ca. 50 m ²	Taktiler Pflaster
ca. 115 m	Betonbordsteine
ca. 80 m	Sonderborde

Gesamtaufbau Eubener Straße / Bürgerreuther Straße (Belastungsklasse Bk 1,8): 70 cm

52 cm	Frostschuttschicht 0/56
15 cm	Asphalttragschicht AC 22 T N
3 cm	Asphaltdeckschicht AC 8 D S

Gesamtaufbau Bushaltestelle (gepflastert): 37 cm

25 cm	Frostschuttschicht 0/56
4 cm	Splittbett 2/5
8 cm	Betonpflaster

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, Verkehrsbeschränkungen

Sowohl im Bereich der Bürgerreuther Straße, als auch im Bereich der Eubener Straße ist mit hohem Durchgangsverkehr zu rechnen. Um etwaige Mehraufwendungen in der Preisgestaltung zu berücksichtigen, wird dem Bieter empfohlen, sich vor Ort über die Baustelle zu informieren bzw. steht der Auftraggeber für eine Ortseinsicht zur Verfügung.

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Zugänge und Zufahrten für den Anliegerverkehr sind stets freizuhalten.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen

Auftraggeber:	Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155	Tiefbauarbeiten
LV : 59-2026	Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
LV-Datum :	12.08.2026

Vertragliche Regelungen

Zufahrtsmöglichkeiten zur Baustelle bestehen über die jeweils angrenzenden Ortsstraßen.

0.1.7 Überlassen von Anschlüssen

Vom AG werden keine Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser zur Verfügung gestellt.

0.1.8 Zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassene Flächen

Vom Auftraggeber werden außerhalb des Baufeldes keine Lager- und Arbeitsflächen zur Verfügung gestellt. Das Baufeld ist auf die öffentliche Verkehrsfläche beschränkt.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und Tragfähigkeit

Bodengutachten liegen nicht vor. Aufgrund früherer Aufgrabungen ist jedoch mit gestörten Bodenverhältnissen zu rechnen.

0.1.10 Grund -/Hochwasserverhältnisse, Lage von Vorflutern

Bei Antreffen von Grundwasser ist eine offene Wasserhaltung vorgesehen. Wird Grundwasser in einen Vorfluter eingeleitet, so ist das Grundwasser vor der Einleitung zu filtern. **Das Einleiten in Abwasserkanäle ist nur mit Zustimmung des AG gestattet.**

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Abwasser darf nicht in den Untergrund oder einen Vorfluter geleitet werden. Baumaterialien, Aushub, wassergefährdende Stoffe und dergleichen dürfen nicht so gelagert bzw. umgefüllt werden, dass diese über die vorhandenen Entwässerungseinrichtungen eine Gewässerunreinigung verursachen können.

Hinsichtlich des Baulärms ist die "Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschemissionen" vom 19.08.1970 zu beachten. Aus Gründen des Lärmschutzes sind bei der Bauausführung alle Maßnahmen entsprechend dem Stand der Lärmschutztechnik auszuschöpfen, um die Lärmbelästigung auf ein Mindestmaß zu reduzieren und somit schädliche Umwelteinwirkungen weitgehend zu vermeiden.

Arbeiten in der Nähe von Wohngebieten sind auf die Tageszeit zwischen 7:00 Uhr und 18:00 Uhr zu beschränken.

Soweit möglich, sind lärmarme Maschinen und Verfahren anzuwenden. Die "Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm" in aktueller Fassung ist zu beachten.

Baumaschinen müssen der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) entsprechen.

Hinsichtlich Einwirkung durch Erschütterung sind die maßgeblichen Vorgaben der DIN 4150 Blatt 1, 2 und 3 zu beachten.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung

Zusätzlich zum Formblatt "Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abbruchabfällen sowie Baustellenabfälle" (Abfall - 241) gilt:

Vom Auftragnehmer und dessen Lieferanten verursachter Abfall, Verpackungsmaterial u.ä. ist sofort fachgerecht zu entsorgen und von der Baustelle zu entfernen.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle

Auftraggeber:	Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155	Tiefbauarbeiten
LV : 59-2026	Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
LV-Datum :	12.08.2026

Vertragliche Regelungen

Sind zum Zeitpunkt der Ausschreibung nicht ausgewiesen bzw. nicht bekannt.

0.1.14 Schutz von Bäumen, Pflanzenbestandteilen, Verkehrsflächen, Bauwerken usw.

Ein evtl. vorhandener Busch- und Baumbestand sowie Vegetationsflächen sind entsprechend den Richtlinien:

- **DIN 18920** - Schutz von Bäumen und Pflanzenbeständen
- **RSBB** - Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen
- **ZTV Baumpflege** - Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Baumpflege
- **Baumschutzverordnung** - Verordnung über den Schutz des Baumbestandes in der Stadt Bayreuth

zu schützen.

Informationsadresse:

Stadtgartenamt Bayreuth
Meyernberger Str. 54
95444 Bayreuth
Tel: 0921 / 7380-0

Bäume und Sträucher dürfen ohne Genehmigung nicht gefällt. bzw. gerodet werden.
Werden die anliegenden Straßen bzw. Grundstücke oder deren Einrichtungen durch den AN oder seine Lieferanten beschädigt oder verschmutzt, so ist die Reinigung bzw. Ausbesserung Sache des AN.

0.1.15 Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs

Die Verkehrssicherung innerhalb und ausserhalb der Baustelle erfolgt nach der Straßenverkehrsordnung und ist Sache des AN. Die erforderliche Genehmigung ist **mindestens 14 Tage** vor Baubeginn vom AN beim

Straßenverkehrsamt Bayreuth
Dr.-Franz-Straße 4/6
95448 Bayreuth

zu beantragen.

0.1.16 Vorhandene Abwasser- und Versorgungsleitungen

können unter folgenden Kontaktdaten erfragt werden:

Stadtwerke Bayreuth
Gas-, Wasser-, Fernwärmeleitungen, Beleuchtungs-, Strom- und Glasfaserkabel
Birkenstraße 2, 95447 Bayreuth
Tel. 0921 600-394
online: <https://www.stadtwerke-bayreuth.de/ueber-uns/netz/plan-und-leitungsauskunft>
E-Mail: planunterlagen@stadtwerke-bayreuth.de

Stadt Bayreuth Tiefbauamt
Öffentliche Kanäle und Lichtsignalanlagen mit Steuerkabeln

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
LV-Datum : 12.08.2026

Vertragliche Regelungen

Wilhelm-Pitz-Straße 1, 95448 Bayreuth

Kanalauskunft: E-Mail: stadtentwaesserung@stadt.bayreuth.de

oder direkt: <https://online-dienste.bayreuth.de/frontend-server/form/provide/658/>

LSA mit Steuerkabeln: E-Mail: beleuchtung-isa@stadt.bayreuth.de

Colt Technology Service GmbH

Glasfaserkabel

Uhlandstraße 181/183, 10623 Berlin

Portal: <https://bil-leitungsauskunft.de/bil-leitungsauskunft-fuer-planung-und-bau>

GLH Auffanggesellschaft für Telekommunikation mbH

Glasfaserkabel

Möwenweg 2a, 86938 Schondorf am Ammersee

-nur per E-Mail-

E-Mail: planauskunft@mti-teleport.de

Deutsche Telekom Technik GmbH

Telefon- und Glasfaserkabel

Ziegelleite 2-4, 95448 Bayreuth

Tel.: 0921 18-0

Leitungsauskunft online (ohne Anmeldung):

<https://trassenauskunft-kabel.telekom.de>

E-Mail: planauskunft.sued@telekom.de

Bayernwerk Netz AG

vereinzelte Stromkabel und -leitungen

Hermann-Limmer-Straße 9, 95326 Kulmbach

Leitungsauskunft online (mit Anmeldung):

<https://www.bayernwerk-netz.de/de/energie-service/kundenservice/planauskunftsportal.html>

E-Mail: planauskunft-kulmbach@bayernwerk.de

A+U Baumann oHG (Kabel Baumann)

vereinzelte Breitband- und Glasfaserkabel

Ludwig-Thoma-Straße 20, 95447 Bayreuth

Tel.: 0921/516180

E-Mail: kundenservice@kabel-baumann.de

Vodafone Deutschland GmbH

Glasfaserkabel

Südwestpark 15, 90449 Nürnberg

Leitungsauskunft online: <https://www.vodafone.de/immobilienwirtschaft/hilfe/planauskunft/index.html>

BIL-Portal

vereinzelte Fernleitungen / Ferngasleitungen

Das BIL-Portal ist ein bundesweites Informationssystem zur Leitungsrecherche aller Versorgungssparten

Internetportal: <https://bil-leitungsauskunft.de>

0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Baubereich

Auftraggeber:	Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155	Tiefbauarbeiten
LV : 59-2026	Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
LV-Datum :	12.08.2026

Vertragliche Regelungen

Ver- und Entsorgungsleitungen im gesamten Baubereich.

0.1.18 Vermutete Kampfmittel im Baustellenbereich

Kampfmittel im Baubereich sind nicht bekannt. Werden Kampfmittel jedoch vermutet oder festgestellt, ist der Auftraggeber unverzüglich zu benachrichtigen. Die erforderlichen Maßnahmen sind zwischen AG und AN abzusprechen.

0.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen

entfällt

0.1.20 Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer von Ver- und Entsorgungseinrichtungen

Die Vorschriften der jeweiligen Eigentümer sind zu beachten. Die Beschaffung der Vorschriften und deren Beachtung ist Sache des Auftragnehmers.

Bei Beschädigungen hat sich der AN die ordnungsgemäße Wiederherstellung durch den Eigentümer bestätigen zu lassen.

0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen

Schadstoffbelastungen im Baubereich sind nicht bekannt. Werden Schadstoffe vermutet oder festgestellt, ist der Auftraggeber unverzüglich zu benachrichtigen.

0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten

keine

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Der Auftragnehmer kann durch eventuell auftretende Behinderungen durch Arbeiten von Ver- und Entsorgungsbetrieben oder deren Vertragsfirmen keine Mehrkosten geltend machen.

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte und -beschränkungen, Bauzeit

Der Bauablauf ist zwischen AG und AN abzustimmen.
Näheres ist in den "Besonderen Vertragsbedingungen" geregelt.

Bauzeitraum: Ende September bis Ende November 2026

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung

Es ist zu beachten, dass der Anlieger- und Durchgangsverkehr während der Bauzeit stets aufrecht zu erhalten ist. Erschwernisse sind in Position Verkehrssicherung einzurechnen.

Auftraggeber:	Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155	Tiefbauarbeiten
LV : 59-2026	Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
LV-Datum :	12.08.2026

Vertragliche Regelungen

0.2.3 Vorgaben aus dem SiGe-Plan

Für dieses Bauvorhaben ist nur **ein Auftragnehmer** und **ein Arbeitgeber** im Sinne der Baustellenverordnung, vorgesehen.

Der Auftraggeber, Bauherr im Sinne der Baustellenverordnung, muss deshalb weder einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan erstellen noch einen Koordinator bestellen.

Falls der Auftragnehmer Nachunternehmer einsetzt, muss er einen Koordinator bestellen und gegebenenfalls einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan erstellen. Die Kosten hierfür werden nicht gesondert vergütet.

0.2.4 Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz

Aufgrund der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen *-Baustellenverordnung BaustellV-* vom 10. Juni 1998 -zuletzt geändert am 27. Juni 2017- hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber nach Aufforderung den Nachweis über die Organisation und Durchführung von Maßnahmen zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz der Beschäftigten in seinem Unternehmen (Vollzug des Arbeitsschutzgesetzes vom 7. August 1996) vorzulegen, der insbesondere die Arbeitsplätze auf der bevorstehenden Baustelle behandelt.

Bei Arbeiten im und am Kanalnetz bzw. in den Abwassersonderbauwerken ist mit bestimmten Gefährdungen zu rechnen. Hierfür sind besondere Ausrüstungen, organisatorische und auch technische Maßnahmen notwendig.

Daher werden vor Beginn der Baumaßnahme die Mitarbeiter des AN vom Abwasserbetrieb Bayreuth über Gefahren, Besonderheiten und Sicherheitshinweise bei „**Arbeiten im öffentlichen Kanalnetz und in Sonderbauwerken**“ unterwiesen. Die Unterweisung wird schriftlich in einem „**Sicherheits- und Gefahrenblatt**“ dokumentiert.

Ein Termin für diese Sicherheitsunterweisung ist rechtzeitig vor Baubeginn mit dem **Kanalmeister** des Abwasserbetriebes der Stadt Bayreuth (**0921/25-1860**) zu vereinbaren.

0.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten im kontaminierten Bereich

Bei Arbeiten in Kanälen und Schächten von in Betrieb befindlichen Abwasseranlagen ist insbesondere die DGUF Regel 103 (September 2008) "Arbeiten in umschlossenen Räumen von abwassertechnischen Anlagen" der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) zu beachten.

0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtung

Zum Einrichten und Räumen der Baustelle gehören:

- Das Beschaffen von Lager und Arbeitsflächen außerhalb des Baubereiches und das Anlegen von Lager- und Arbeitsflächen
- Beschaffen von Zufahrtswegen zur Baustelle über die vom AG zur Verfügung gestellten hinaus und Beseitigen der vom AN verursachten Schäden an allen Zufahrtswegen
- Herrichten benutzter Flächen
- Beschaffen und Vorhalten von Geräten und Einrichtungen zur Entnahme von Wasser und Energie für die

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
LV-Datum : 12.08.2026

Vertragliche Regelungen

Arbeiten des AN

- Heranbringen von Wasser und Energie an die lokalen Baustellen
- Das Aufstellen einer Entsorgungseinrichtung für die getrennte Erfassung von Werkstoffen und Abfall

Unterkünfte wie Schlaf- und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet, nicht eingerichtet werden.

0.2.7 Auf- und Abbau sowie Vorhalten von Gerüsten

entfällt

0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufenthalts- und Lagerräume

entfällt

0.2.9 Wie lange der AN seine Gerüste, Hebezeuge, Aufenthalts- und Lagerräume vorzuhalten hat

entfällt

0.2.10 Verwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen

Das Verwenden von Recyclingstoffen ist grundsätzlich erlaubt.

0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe

Recycling-Baustoffe, deren Bautauglichkeit und Umweltverträglichkeit durch eine ständige qualitätssichernde Güteüberwachung nach Maßgabe der TL BuB E-StB , der TL G SOB-StB und der ZTV wwG-StB By nachgewiesen wurde, sind gleichwertig zu natürlichen Baustoffen.
Ergänzend dazu sind die Einbauklassen anzugeben.

Die Eignung für den vorgesehenen Zweck ist unaufgefordert nachzuweisen.

0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile

Stoffe und Bauteile, für die weder DIN-Normen bestehen noch eine amtliche Zulassung vorgeschrieben ist, dürfen nur mit Zustimmung des AG verwendet werden.

Vom Auftragnehmer dürfen keine gesundheitsgefährdenden Stoffe und Bauteile eingebaut werden. Die Werte der derzeit gültigen MAK-Liste sind einzuhalten.

In elektrischen Betriebsmitteln und Geräten sind nur nicht toxische, PCB-freie (gemäß PCB-, PCT-, VC-Verbotsordnung) und asbestfreie Stoffe bzw. Materialien zugelassen.

0.2.13 Art und Umfang der Eignungs- und Gütenachweise

Die Eignung der vorgesehenen Baustoffe ist vor Baubeginn durch Eignungsprüfungen nachzuweisen.

Zur Qualität der Bauprodukte wird vor allem auf das Produkthaftungsgesetz vom 15.12.1989 und auf die Bayer.

Auftraggeber:	Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155	Tiefbauarbeiten
LV : 59-2026	Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
LV-Datum :	12.08.2026

Vertragliche Regelungen

Bauordnung vom 09.05.2016, hier besonders auf Artikel 15 bis 23, hingewiesen. Die Bauregellisten des Instituts für Bautechnik in Berlin sollten dem Anbieter vorliegen und bekannt sein.

Bauprodukte dürfen nur verwendet werden, wenn sie für den Verwendungszweck

- den Vorschriften des Bauproduktengesetzes, der Bauproduktenrichtlinien und der Umsetzung sonstiger Richtlinien der Europäischen Gemeinschaften entsprechen und das CE-Zeichen tragen (siehe auch Bauregelliste B) oder
- den in der Bauregelliste A aufgeführten Techn. Regeln entsprechen und aufgrund des Übereinstimmungsnachweises das Ü-Zeichen tragen oder
- eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung besitzen oder
- ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfungszeugnis erhalten haben oder
- eine Zustimmung im Einzelfall besitzen oder
- einer Regelung für sonstige Bauprodukte (für die vorgenannte Punkte nicht zutreffen) entsprechen, z.B: Nachweis der Gleichwertigkeit.

Gem. Art. 52 Abs. 1 BayBO hat der Unternehmer die erforderlichen Nachweise über die Verwendbarkeit der eingesetzten Bauprodukte und Bauarten auf der Baustelle bereitzuhalten. Gem. Art. 77 Abs. 5 BayBO ist dem Auftraggeber auf der Baustelle bzw. Betriebsstätte Einblick in die Genehmigungen, Zulassungen, Prüfzeugnisse, Übereinstimmungserklärungen, Übereinstimmungszertifikate, Überwachungsnachweise, Zeugnisse und Aufzeichnungen über die Prüfung von Bauprodukten usw. zu gewähren. Diese Nachweise sind vor Baubeginn dem Auftraggeber als Kopie zu übergeben.

Auf Verlangen sind dem Auftraggeber Muster bzw. Proben in 2-facher Ausfertigung zu liefern bzw. zu fertigen. Mit dem Einbau der Bauprodukte darf erst begonnen werden, wenn die Zustimmung des Auftraggebers erfolgt ist.

0.2.14 Verwendung von auf der Baustelle gewonnener Stoffe

Bedarf grundsätzlich der Zustimmung AG. Die Eignung für den vorgesehenen Zweck ist nachzuweisen. Anfallender Unrat, Transport- und Verpackungsmaterial ist vom AN kostenlos und unverzüglich zu entfernen.

0.2.15 Zu entsorgende Böden, Stoffe und Bauteile

Nicht wieder verwendbare Böden, Stoffe und Bauteile sind zu entsorgen bzw. der Wiederaufbereitung zuzuführen. Die erforderliche Haufwerksbeprobung erfolgt durch den AN im Beisein / Abstimmung mit dem AG. Die Probenentnahme erfolgt auf Grundlage der LAGA PN 98 im Vollumfang (keine Reduzierung der zu analysierende Laborproben). Die Haufwerksbeprobung sowie Vergütung für die Entsorgung / Verwertung hierfür ist in den entsprechenden Positionen geregelt. Die Entsorgung ist auf Verlangen nachzuweisen.

"Der **Auftragnehmer ist Abfallerzeuger** im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes. Der AN hat das elektronische Nachweisverfahren für gefährliche Abfälle einschließlich Beantragung von Entsorgungsnachweisen zu den festgelegten / vereinbarten Entsorgungsanlage(n) durchzuführen." Auf das Formblatt 241 -Abfall- wird verwiesen.

Der Abfallerzeuger hat mindestens folgende Angabe(n) vorzulegen:

- Ergebnis der Prüfung der Verwertbarkeit und deren Verwertungsmöglichkeiten
-

Auftraggeber:	Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155	Tiefbauarbeiten
LV : 59-2026	Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
LV-Datum :	12.08.2026

Vertragliche Regelungen

- gilt bei Antreffen von pechhaltigem Straßenaufbruch -

Pechhaltiger Straßenaufbruch ist als Abfall zur Verwertung auf der Deponie Heinersgrund / Ldkr. Bayreuth anzu-liefern. Die Anlieferung, auch von Kleinmengen, ist beim AG bzw. der Deponie (0921 / 25-1848) rechtzeitig anzumelden. Nicht angemeldete Transporte werden von der Deponie nicht angenommen. Die Entsorgungskosten übernimmt der AG; die Kosten für das elektronische Nachweisverfahren trägt der AN und ist in die Position(en) "*Entsorgung pechhaltiger Straßenaufbruch*" einzurechnen.

0.2.16 Art, Anzahl, Menge und Masse der vom AG bereitgestellten Materialien

keine

0.2.17 Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen durch den AG

nicht vorgesehen

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer

entfällt

0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und deren Inbetriebnahme

entfällt

0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme

Werden auf Verlangen des AG wesentliche Teile der Leistung vor der Abnahme zur Benutzung freigegeben, so ist vom AN eine Zwischenabnahme zu beantragen.

0.2.21 Pflege und Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche

entfällt

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen

Es gilt die "ZTV-Rohrgraben" vorrangig zu VOB/C - DIN 18 300 Erdarbeiten

0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von der ATV

0.3.1 Andere als in der ATV DIN 18299 bis DIN 18459 vorgesehene Regelungen

keine

0.3.2 Abweichende Regelungen von der ATV DIN 18299

Auftraggeber:	Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155	Tiefbauarbeiten
LV : 59-2026	Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
LV-Datum :	12.08.2026

Vertragliche Regelungen

keine

0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen

0.4.1 Nebenleistungen

Folgende Leistungen gehören zur vertraglichen Leistung; sie sind jedoch aufgrund ihrer Kosten nachfolgend aufgeführt:

- Unterhalt und Kontrolle der vom AN aufgestellten Verkehrssicherungsanlagen inner- und ausserhalb der Baustelle und Ersetzen von beschädigten oder abhanden gekommenen Teilen.
- Das Erstellen von Abrechnungsplänen und -skizzen.
- Das Erstellen der detaillierten Abrechnungsunterlagen (näheres siehe: Allgemeine Bedingungen Pkt. 3 - Abrechnung)

0.4.2 Besondere Leistungen

keine

Auftraggeber:	Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155	Tiefbauarbeiten
LV : 59-2026	Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
LV-Datum :	12.08.2026

Vertragliche Regelungen

Weitere technische Vorschriften und Regelungen

Alle vom Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) und vom Bay. Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr als anerkannte Regeln der Baukunst eingeführten Richtlinien, Merkblätter und Vorschriften, Runderlasse, Normen und Rundschreiben in der zur Zeit gültigen Fassung.

-
- Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz "oder gleichwertig" immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.
 - Die in der Leistungsbeschreibung (Baubeschreibung und Leistungsverzeichnis) aufgeführten Technischen Regelungen, Hinweise und Abrechnungsvorschriften werden Vertragsbestandteil für die gesamte auszuführende Leistung

Auftraggeber:	Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155	Tiefbauarbeiten
LV : 59-2026	Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
LV-Datum :	12.08.2026

Vertragliche Regelungen

Allgemeine Hinweise zum STLK
(Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau)
und
RLK-StB-By 21
(Regionalleistungskatalog Bayern)

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)

Für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung gelten die Regelungen der VOB Teil A Abschnitt 1 § 7 ff. und Abschnitt 2 § 7 EU ff. Die verwendeten Standardleistungstexte wurden auf der Grundlage der VOB, Teil C: „Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen“ (ATV) erarbeitet. Die jeweiligen „Hinweise für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung“ (Abschnitt 0 der ATV) sind zu beachten.

STLK/AVA-Richtlinien

Bei der Anwendung des STLK sind die „Richtlinien für das Anwenden des Standardleistungskataloges (STLK) und von AVA-Programmen im Straßen- und Brückenbau“ (STLK/AVA-Richtlinien), Ausgabe 2003 zu beachten.

Es gelten die Regelungen zum Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau (STLK). Dort, wo der STLK notwendige bayerische Regelungen nicht oder nur unzureichend abbildet, werden aus dem für Bayern aufgestellten Regionalleistungskatalog (RLK) ergänzende Leistungspositionen entnommen.

- Für LV-Positionen, die auf Standardtexte des STLK und des RLK zurückgreifen, gilt der Wortlaut des Langtextes als vertraglich vereinbart.
- Leistungen, deren Text nicht dem in dem STLK oder RLK abgedruckten entspricht, haben keine StL-Nr., sondern lediglich eine Ordnungszahl (OZ) erhalten. Sämtliche Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten im STLK oder RLK gelten jedoch für alle in dem jeweiligen Abschnitt aufgeführten Leistungen; gleichgültig, ob sie eine StL-Nr. oder lediglich eine OZ erhalten haben. Die allgemeinen Vorbemerkungen des STLK oder RLK zu den einzelnen Leistungsbereichen sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung und gelten für alle Leistungen.
- Für die Anwendung der Standardtexte sowie der Ausführung von Leistungen nach dem STLK bzw. RLK sind die VOB -Teil B und C sowie etwaige Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB) und etwaige Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV), Technische Lieferbedingungen (TL) und Technische Prüfbedingungen (TP) in den aktuellen Fassungen in Verbindung mit den durch die Oberste Baubehörde veröffentlichten Bekanntmachungen der Technischen Regelwerke im Straßen- und Brückenbau vertraglich vereinbart.
- Die Unterlagen des AG umfassen alle der Ausschreibung zugrundeliegenden Unterlagen. Als Unterlagen des AG gelten auch die nach den ZTV-ING vom AN zu liefernden Ausführungsunterlagen.

Auftraggeber:	Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155	Tiefbauarbeiten
LV : 59-2026	Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
LV-Datum :	12.08.2026

Vertragliche Regelungen

- **Beton und Zementmörtel:**

Der Beton sowie Zementmörtel muss - soweit in der Leistungsbeschreibung nichts anderes enthalten ist - der DIN EN 206-1 und der DIN 1045-2 sowie den ZTV-ING entsprechen.

Bei der Bezeichnung der Expositionsklassen handelt es sich um eine verkürzte Schreibweise. Die Ergänzung (D) für die deutsche Regelung entsprechend DIN-Fachbericht 100 "Beton" gilt als vereinbart.

Soweit Mindestdruckfestigkeitsklassen bei den Expositionsklassen angegeben sind, resultieren diese allein aus der Expositionsklasse bzw. der Kombination der Expositionsklassen.

- Gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) beinhaltet Entsorgung Verwertungs- und Beseitigungsverfahren, einschließlich der Vorbereitung vor der Verwertung oder Beseitigung.

Weitere Einzelheiten richten sich nach den Festlegungen in der Baubeschreibung.

Auftraggeber:	Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155	Tiefbauarbeiten
LV : 59-2026	Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
LV-Datum :	12.08.2026

Vertragliche Regelungen

Zusätzliche Allgemeine Vertragsbedingungen

1. Aufmaßverfahren

Die Leistungen sind mittels vorhandener oder zu erstellenden Plänen bzw. Skizzen so abzurechnen, dass die abzurechnende Leistung auch für unbeteiligte Dritte ohne genauere Kenntnis der Baustelle nachvollziehbar ist.

In örtlichen Aufmaßen sind nur solche Leistungen aufzumessen, die nicht aus Zeichnungen zu ermitteln sind. Die örtlichen Aufmaße sind vom Auftragnehmer und der örtlichen Bauüberwachung des Auftraggebers gemeinsam vorzunehmen.

Ist eine gemeinsame Feststellung nicht möglich, hat der Auftragnehmer das Aufmaß zu erstellen und auf der Baustelle zur Überprüfung und Anerkennung zu hinterlegen.

Alles Weitere ist in den "Zusätzlichen Vertragsbedingungen" geregelt.

2. Stundenlohnarbeiten

Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Stundenlohnarbeiten sind nach Aufforderung durch den AG für unvorhersehbare, kleinere und leistungsmäßig schwer erfassbare Arbeiten auszuführen.

Stundenlohnarbeiten müssen vor Beginn der Ausführung vom AG genehmigt werden. Stundenlohnzettel sind täglich, spätestens am darauf folgenden Tag zur Unterschrift vorzulegen.

Der vereinbarte Stundensatz gilt unabhängig von der Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden.

3. Abrechnung

Die Abrechnung für den Kanal- und den Straßenbau muss nach den vom AG festgelegten Bereichen/Abschnitten/Kostengruppen und -trägern erfolgen.

(s.a. Pkt. 3 in Formblatt "Weitere Besondere Vertragsbedingungen - 2140.StB")

Im Kanalbau muss die Berechnung für jede Haltung bzw. jeden Schacht separat aufgestellt und abgerechnet werden. Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung usw. sind entsprechend aufzuteilen und umzulegen. Bei baulichen Anlagen hat die Abrechnung getrennt nach dem baulichen Teil, der Maschinentechnik und der E-Technik zu erfolgen.

Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet.

Für im nachhinein nicht mehr nachweisbare, besondere Arbeiten (z.B. Abbrucharbeiten, Formstücke bei Rohrleitungen, Anschlussstutzen und Hausanschlüsse etc.) sind **Fotos als Beweis** (auch in digitaler Form) vorzulegen. Diese verbleiben beim AG.

Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet.

Es gilt - vorrangig zu VOB/C - DIN 18300 Erdarbeiten- die ZTV-Rohrgraben

Auftraggeber:	Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155	Tiefbauarbeiten
LV : 59-2026	Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
LV-Datum :	12.08.2026

Vertragliche Regelungen

Daraus ergeben sich folgende Regelbreiten und Bettungshöhen:

DN/ID	Abrechnungsbreite	Höhe untere Bettung
100 mm	1,00 m	0,10 m
125 mm	1,00 m	0,11 m
150 mm	1,00 m	0,12 m
200 mm	1,00 m	0,12 m
250 mm	1,00 m	0,13 m
300 mm	1,10 m	0,13 m
400 mm	1,20 m	0,14 m
500 mm	1,40 m	0,15 m
600 mm	1,50 m	0,16 m
700 mm	1,60 m	0,17 m
800 mm	1,70 m	0,18 m
900 mm	2,00 m	0,19 m
1000 mm	2,10 m	0,20 m
1200 mm	2,30 m	0,20 m
1300 mm	2,40 m	0,20 m
1400 mm	2,50 m	0,20 m
1500 mm	2,80 m	0,20 m
1600 mm	2,90 m	0,20 m
1800 mm	3,10 m	0,20 m
2000 mm	3,30 m	0,20 m
2200 mm	3,50 m	0,20 m
2300 mm	3,60 m	0,20 m
2400 mm	3,70 m	0,20 m
2500 mm	3,80 m	0,20 m
2600 mm	3,90 m	0,20 m

Sämtliche nach Gewicht einzubauende Stoffe sind durch die Lieferscheine bzw. Wiegescheine im Original nachzuweisen. Die Lieferscheine sind dem AG unaufgefordert unverzüglich auszuhändigen.

Nicht anerkannt werden Wiegescheine mit Handeintragungen und Wiegescheine, die dem AG nach Aufforderung nicht unverzüglich vorgelegt wurden.

Als Umrechnungsfaktor für Schüttgüter werden, sofern keine anderen Werte nachgewiesen werden, folgende **Faktoren vereinbart:**

Frostschutz (Hartgestein)	2,35 to/m3
Frostschutz (Kalkgestein)	2,25 to/m3
Steinbruchabraum	2,20 to/m3
Sandgeröll	2,00 to/m3
Schrotten 30/120	1,80 to/m3
Vorabsieb 0/20 - 0/80	2,10 to/m3
Filterkies 2/16	1,80 to/m3
Sand / Brechsand	1,90 to/m3
Erdaushub	1,80 to/m3

Auftraggeber:	Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155	Tiefbauarbeiten
LV : 59-2026	Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
LV-Datum :	12.08.2026

Vertragliche Regelungen

Asphalttragschicht	2,50 to/m3
Asphaltbetondeckschicht	2,50 to/m3

Schon Abschlagszahlungen müssen von Beginn an auf einer prüfbaren Abrechnung basieren. Hierzu wird folgende Abrechnungsmethode verbindlich vorgeschrieben:

- Für jede Leistungsposition sind, dem Baufortschritt entsprechend, nummerierte Abrechnungsblätter nach den örtlichen Aufmaßen bzw. Plänen zu erstellen.
- Die hierbei ermittelten Massen sind fortlaufend auf ein Summen-Abrechnungsblatt zu übertragen.
- Die je Position ermittelte Zwischensumme auf dem Summen-Abrechnungsblatt ist in die jeweilige Abschlagsrechnung zu übernehmen.
- Die geprüften Abrechnungs- und Summenblätter sind die Abrechnungsgrundlage für die Schlussrechnung.

Die Schlußrechnung ist mit allen Unterlagen in einen DIN A 4 Ordner mit Hebelmechanismus einzuordnen.

Zur Schlußrechnung gehören:

Mengenermittlung

(einfach im Original). Die Reihenfolge der Positionen des Leistungsverzeichnisses ist einzuhalten.

Abrechnungspläne

bzw. -skizzen (einfach im Original)

Aufmaßbelege

(einfach im Original)

Berechnungen

bzw. Lieferscheinzusammenstellungen zum Nachweis der vom AG geforderten Einbaumengen. (einfach im Original)

Lieferscheine

(einfach im Original)

sonstige Belege

wie Fotodokumentationen, Prüfzertifikate etc.
(einfach im Original)

Zwischen diesen einzelnen Rechnungsbestandteilen sind Trennblätter einzulegen.

Auftraggeber:	Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155	Tiefbauarbeiten
LV : 59-2026	Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
LV-Datum :	12.08.2026

Vertragliche Regelungen

4. Bautagesberichte

Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte zu führen und dem Auftraggeber **wöchentlich** zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können.

Dies sind insbesondere:

- Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit,
- Witterung (Temperaturen, Niederschlagsmengen, Luftfeuchtigkeit)
- Anzahl und Qualifikation der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, eingesetzte Nachunternehmer/andere Unternehmer,
- Anzahl und Art der eingesetzten Großgeräte sowie deren Zu- und Abgang,
- Anlieferung von Hauptbaustoffen,
- Art, Umfang und Ort (Station, Bauteil) der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfanges, Betonierungszeiten und dergleichen),
- Behinderung und Unterbrechung der Ausführung,
- Arbeitseinstellung mit Angabe der Gründe,
- Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse.

Sie sind vom Auftragnehmer oder dessen Bauleitung zu unterzeichnen. Sie werden von der örtlichen Bauüberwachung des AG hinsichtlich wichtiger Vorkommnisse ergänzt und gelten als Bautagebuch.

5. Bauzeitenplan

Der Auftragnehmer hat **spätestens 3 Wochen** nach Auftragserteilung einen detaillierten Bauzeitenplan vorzulegen. Im Bauzeitenplan sind Anfangs- und Endtermin, sowie Dauer der Aktivität (Teilleistung, Bauteil) in Arbeitstagen anzugeben.

6. Abnahme

Die Abnahme der fertigen Leistung erfolgt auf Antrag des AN erst, wenn alle Teilleistungen abgeschlossen sind. Ausgenommen hiervon sind Leistungen nach den Vorbemerkungen zu DIN 18299 Punkt 0.2.20.

Die Reinigung der Bauteile für die Abnahme hat durch den AN so rechtzeitig zu erfolgen, dass zum Zeitpunkt der Abnahme die Bauteile einwandfrei sauber und, soweit technisch möglich, trocken sind.

Die Abnahme der erstellten **Entwässerungskanäle** erfolgt nach Fertigstellung mittels optischer Prüfung durch Kamerabefahrung und Dichtheitsprüfung durch ein vom AG beauftragtes Unternehmen. Bei Kanalneubauten

Auftraggeber:	Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155	Tiefbauarbeiten
LV : 59-2026	Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
LV-Datum :	12.08.2026

Vertragliche Regelungen

sind die Haltungen vor der Abnahme mittels Hochdruckspülung durch den AN zu reinigen.

Spätestens mit dem Antrag auf Abnahme hat der AN die zur Beurteilung der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung erforderlichen Nachweise beizubringen. Hierzu gehören insbesondere:

- Standsicherheitsnachweise für Leitungen und Bauwerke, Bauwerksbücher, soweit diese nach dem Vertrag der AN beibringen muss.
- Ergebnisse der nach den technischen Vertragsbedingungen / Vorschriften der vom AN durchzuführenden Eignungs- und Eigenüberwachungsprüfungen.

7. Vergütung Nachträge

Nachträge zum Bauvertrag sind auf der Basis der Urkalkulation zeitnah und **möglichst vor Ausführung** der Leistung vorzulegen. Im Nachtrag ist die Anspruchsgrundlage zu nennen und die Nachtragsforderung zu beschreiben.

Weiter sind sämtliche vom Nachtrag tangierten Vereinbarungen aufzuführen, insbesondere die betroffenen Positionen und/oder preislichen Vereinbarungen, sowie die Auswirkungen auf sonstige Vertragsbedingungen (Termine, Gleitklauseln usw.). Für alle Nachtrags Elemente sind Einzelmengen und Wert anzugeben. Nachträge müssen, auch bei Nachunternehmerleistungen, mindestens folgende Elemente enthalten:

- Preisgrundlagen der Urkalkulation
- Einzelkosten der Teilleistungen - ohne Baustellengemeinkosten - für vergleichbare Positionen der Urkalkulation und der Nachtragspositionen
- Baustellengemeinkosten, soweit im LV nicht durch eigene Ansätze erfasst
- Baustellengemeinkosten, soweit sie nicht durch Zuschlagssätze erfasst sind
- etwaige Sonderkosten, z. B. besondere Versicherungen, Entwurfskosten, Lizenzgebühren und dergl.
- allgemeine Geschäftskosten
- Wagnis und Gewinn.

Nicht besonders vergütet werden Verzögerungen und Unterbrechungen des Arbeitsablaufes, mit denen bei Angebotsabgabe zu rechnen war, d. h. die aus dem Bauzeitenplan, der Leistungsbeschreibung und dem vorgesehenen Bauablauf zu erkennen waren.

Bei ggf. anstehenden Zahlungsforderungen mittels einer Ausgleichsberechnung ist die Berechnungsmethode des BKPV (Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband) anzuwenden.

Auftraggeber:	Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155	Tiefbauarbeiten
LV : 59-2026	Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
LV-Datum :	12.08.2026

Vertragliche Regelungen

8. Rechnungen und Zahlung

Abschlagsrechnungen sind auf Basis der bereits aufgemessenen Leistungen und entsprechend des Baufortschrittes in der Regel monatlich zu stellen. Abschlagsrechnungen sind auf **volle 1000 Euro** abzurunden.

Rechnungen müssen geordnet und vollständig eingereicht werden.

Die Gliederung der Rechnung muss der Gliederung des Leistungsverzeichnis entsprechen.

Rechnungen, die diesen Vorgaben nicht entsprechen, werden vom Auftraggeber als nicht prüfbar zurückgewiesen.

Es stehen nur Haushaltsmittel **in Höhe der Auftragssumme** zur Verfügung. Überschreitungen der Auftragssumme sind nicht finanziert.

- Der Auftragnehmer ist deshalb verpflichtet seine erbrachten Leistungen und die daraus entstehenden Forderungen laufend vollständig aufzustellen und sie dem Auftraggeber am zweckmäßigsten in Form von Abschlagsrechnungen mitzuteilen.
- Jede Abschlagsrechnung muss den gesamten, bisher erbrachten Leistungsumfang mit allen Forderungen, einschl. den Mehrvergütungsansprüchen des Auftragnehmers enthalten.

Wenn der Auftragnehmer während der Ausführung erkennt, dass auf Grund von Mengenmehrungen eine erhebliche Preiserhöhung eintreten wird, so hat er dies dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Kommt der Auftragnehmer diesen Verpflichtungen schuldhaft nicht nach, so hat er dem Auftraggeber den daraus entstehenden Schaden zu ersetzen.

9. Sicherheitsleistung

Eine nicht verwertete "Sicherheit für Mängelansprüche" wird zurückgegeben, wenn die Verjährungsfristen für Mängelansprüche abgelaufen bzw. die bis dahin geltend gemachten Ansprüche erfüllt sind.

10. Mängelansprüche

Die Verjährungsfrist für die Mängelansprüche beträgt für alle Leistungen **vier Jahre**, außer bei wartungsbedürftigen maschinentechnischen und elektronischen Anlagen **ohne** Wartungsvertrag.

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
1				
1.1				
Tiefbauarbeiten Baustelleneinrichtung Ausführungsbeschreibung [0001] Hinweise zur Baustelleneinrichtung Aufwendungen zur Baustelleneinrichtung Straßen und Wege, die vom Baustellenverkehr des AN benutzt werden, sind, soweit Beschädigungen und Verschmutzungen von Fahrzeugen des AN herrühren, während der Bauzeit verkehrssicher zu unterhalten und nach Beendigung der Bauarbeiten wieder in den ursprünglicher Zustand zu versetzen. Die Aufwendungen hierfür gehören zur Baustelleneinrichtung und werden nicht gesondert vergütet. Eine Verschmutzung der Betriebsstraßen und der öffentlicher Straßen muss vermieden werden. Lässt sich dies vorübergehend nicht vermeiden, hat der AN für seine Leistungen auf seine Kosten umgehend, und wenn nötig auch ständig, für eine Straßensäuberung zu sorgen. Die Aufwendungen hierfür gehören zur Baustelleneinrichtung und werden nicht gesondert vergütet.				
1.1.10				
Baustelleneinrichtung herstellen u. vorhalten, Baustelle räumen Baustelleneinrichtung herstellen und vorhalten sowie Baustelle räumen für Baustellen von längerer Dauer. Baustelleneinrichtung herstellen, einschließlich beschaffen von Lager- und Arbeitsflächen sowie von Zufahrtswegen zur Baustelle über die vom AG zur Verfügung gestellten hinaus. Anlegen der Lager- und Arbeitsplätze. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel anfahren und betriebsfertig aufstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, abschließbare Lagerräume und dgl. anfahren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasseranschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Freimachen des Geländes sowie Oberbodenarbeiten gehören zum Leistungsumfang. Gerüste, Arbeitsbühnen und dgl. werden gesondert vergütet, soweit sie nicht Nebenleistungen sind.				

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
Baustelleneinrichtung vorhalten. Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Anlagen und Einrichtungen einschließlich Mieten, Pacht, Gebühren und dgl.. Räumen der Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. einschließlich Rückbau der vom AN erstellten Zufahrtswege. Alle benutzten Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Baustelleneinrichtung für 2 Baumaßnahmen: - Eubener Straße - Bürgerreuther Straße einschl. eventuelles Umsetzen innerhalb der Baustelle bzw. Transport zur jeweils nächsten Baustelle. Abgerechnet wird 1 Stk. pro Baumaßnahme! Bei Beginn der Umbauarbeiten werden 50 % des Stückpreises, die restlichen 50 % werden bei Beendigung der jeweiligen Baustelle fällig.	2	Stk	.....	.....
1. 1. 20 Verkehrsflächen unterhalten Verkehrsflächen zur Aufrechterhaltung des öffentlichen und Anliegerverkehrs sowie des Baustellenverkehrs innerhalb des Baubereiches einschließlich zwischenzeitlich benutzter Behelfsfahrstreifen verkehrssicher unterhalten. Befestigung mit Asphalt Verkehrsflächen im Zuge der Baustrecke. Verkehrsflächen unterhalten für 2 Baumaßnahmen: - Eubener Straße - Bürgerreuther Straße Abgerechnet wird 1 Stk. pro Baumaßnahme! Bei Beginn der Umbauarbeiten werden 50 % des Stückpreises, die restlichen 50 % werden bei Beendigung der jeweiligen Baustelle fällig.	2	Stk	.....	.....

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
1. 1. 30 Verkehrssicherung Verkehrssicherung für Arbeitsstellen herstellen, vorhalten, warten, betreiben und abbauen. <u>Das Anpassen bzw. Umbauen der Verkehrssicherung an den Baufortschritt innerhalb der Baustelle ist in dieser Position mit einzukalkulieren.</u> Baustellenmarkierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliche Leitelemente, transportable Schutzeinrichtungen werden gesondert vergütet. Die Verkehrszeichen nach Verkehrszeichenplan bzw. Regelplan gehören zum Leistungsumfang. Das außer Kraft setzen und in Kraft setzen der vorhandenen Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG gehört zum Leistungsumfang. Das Material bleibt Eigentum des AN. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle nach Verkehrszeichenplan. Verkehrszeichenpläne sind für sämtliche Bauabschnitte vom AN zu erarbeiten und dem Straßenverkehrsamt zur Prüfung vorzulegen. Überarbeitungen gehen zu Lasten des AN. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen, Einrichtung und Abbau tags. Die Kosten für die Kontrollen gem. ZTV SA sind einzurechnen. Verkehrssicherung für 2 Baumaßnahmen: - Eubener Straße - Bürgerreuther Straße Abgerechnet werden 1 Stk. pro Baumaßnahme!				
	2	Stk	.....	.....
1. 1. 40 Verkehrszeichen auf-, abbauen Verkehrszeichen nach StVO gemäß Anordnung des Verkehrsaufsichtsamtes herstellen, inner- und außerhalb der Baustelle, retroreflektierende Ausführung, mit Aufstellvorrichtung, aufbauen, vorhalten, ggf. umsetzen, unterhalten und abbauen.	80	Stk	.....	.....

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
1. 1. 50	Nicht VzKat-konforme Zusatzzeichen Nicht Verkehrszeichenkatalogkonforme Zusatzzeichen an Vorwegweisern oder Verkehrszeichen außerhalb und innerhalb der Baustelle herstellen, montieren, unterhalten und wieder beseitigen. Der Ersatz beschädigter oder abhanden gekommener Teile ist einzukalkulieren. Zusatzzeichen als feste Schrifttafel in den Größen 1 - 3 (entsprechend VwV-StVO). Die Beschriftung gemäß Planskizze ist einzurechnen.			
	20	Stk	.....	.....
1. 1. 60	Plantauf für Fahrbahneinengung Verkehrslenkungs- und Wegweisertafel nach StVO, Tafelgröße 140 x 100 cm, Beschriftung gemäß Anordnung des Verkehrsaufsichtsamtes, ausserhalb der Baustelle, retroreflektierende Ausführung, mit Aufstellvorrichtung, aufbauen, vorhalten, unterhalten und abbauen.			
	4	Stk	.....	.....
1. 1. 70	Leitlinie herstellen, beseitigen Fahrbahnmarkierung aus selbstklebender Markierungsfolie, 12 cm breit auf vorhandener Asphaltdeckschicht herstellen. Folie nach Technische Lieferbedingungen für Markierungsmaterialien (TL M) liefern und nach Richtlinien für Sicherungen von Arbeitsstellen an Straßen (RSA) aufbringen. Fahrbahnmarkierung als durchgehende Linie oder unterbrochene Markierung. Folie nach Beendigung der Bauarbeiten entfernen und entsorgen. Die Abrechnung erfolgt nach Laufmetern aufgeklebter Folie.			
	100	m	.....	.....
1. 1. 80	Baumschutz Baumschutz nach RSBB herstellen, nach Beendigung der Baumaßnahme zurückbauen und entfernen. Angabe durch AG			
	2	Stk	.....	.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS



Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
--------------	-------	----	-----------	-----------

EP - Aufgliederung

Summe 1. 1

Baustelleneinrichtung

.....

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
1. 2	Oberboden und Freimachen des Baugeländes			
1. 2. 10	Oberboden abtragen, zwischenlagern Oberboden einschliesslich leicht verrottbarer Pflanzendecke, innerhalb des Baugeländes in vorhandener Dicke (i. M. 30 cm) oder nach Angabe des AG abtragen, von Grünflächen (wie z.B. Wiesen, Böschungen, Seitenstreifen, Trennstreifen, Grüninseln, Mulden, Gräben, Äckern, Gärten und dgl.) lösen, laden, zum Lagerplatz des AG fördern (mittlere Entfernung zum Lagerplatz: 1 km), abladen und in Mieten aufsetzen.			
	30	m3	.....	.....
1. 2. 20	Zwischengelagerten Oberboden fördern, andecken Oberboden einschliesslich leicht verrottbarer Pflanzendecke andecken, Auftragsdicke im Mittel 30 cm. Oberboden von Grünflächen (wie z.B. Wiesen, Böschungen, Seitenstreifen, Trennstreifen, Grüninseln, Mulden, Gräben, Äckern, Gärten und dgl.), im Baubereich zwischengelagert, laden, fördern und profilgerecht oder nach Angaben des AG auf allen Flächen wie Böschungen, Seitenstreifen, Trennstreifen, Grüninseln, Mulden, Gräben und dgl. andecken.			
	30	m3	.....	.....
1. 2. 30	Oberboden andecken Oberboden einschliesslich leicht verrottbarer Pflanzendecke andecken. Oberboden liefern und profilgerecht oder nach Angaben des AG auf allen Flächen wie Böschungen, Seitenstreifen, Trennstreifen, Grüninseln und dgl. andecken. Auftragsdicke im Mittel ca. 30 cm.			
	30	m3	.....	.....
1. 2. 40	Rasenansaat auf Oberboden Rasenansaat (Normalsaat) mit Landschaftsrasen auf Oberbodenfläche herstellen. Saatgutmenge 30 g/m2			
	200	m2	.....	.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS



Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
1. 2. 50 Baum fällen Baum fällen, Stammdurchmesser über 10 - 30 cm, in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	3	Stk	.....	.....
1. 2. 60 Wurzelstock roden Wurzelstock roden, Durchmesser über 10 - 30 cm, in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	3	Stk	.....	.....
1. 2. 70 Rohrpfofen incl. Verkehrszeichen ausbauen Rohrpfofen Durchmesser bis einschl. 108 mm, einschl. vorhandenem Fundament aus Beton und angebrachtem Verkehrszeichen, ausbauen, ggf. Fundamentgrube mit geeignetem Material verfüllen u. verdichten. Fundamentgröße bis 0,3 m ³ , Rohrpfofen laden, innerhalb der Baustelle fördern, abladen und nach Unterlagen des AG lagern. Das Lösen des Betons von der Bodenhülse bzw. dem Rohrpfofen ist mit einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Übriges Aufbruchgut einhaltend RW 1-Wert gemäß ZTVwwG- StB By05 in Eigentum des AN übernehmen und nach Wahl des AN einer Verwertung zuführen. Ein Entsorgungsnachweis ist auf Verlangen vorzulegen.	5	Stk	.....	.....
1. 2. 80 Fundament f. Rohrpfofen herstellen Fundament für Rohrpfofen/-rahmen aus Beton C 12/15, einschl. Bodenhülse des AG herstellen. Nach Herstellen des Fundamentes ist das Gelände anzugleichen und das Erdreich zu verdichten. Fundament für Rohrdurchmesser 76 mm, Aushub in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen, Vorh. Befestigung Verbundsteinpflaster bis 10 cm, auf Frostschutzschicht. Lieferung der Bodenhülse durch AG, Festlegung der Einbaustelle durch Angabe AG.	5	Stk	.....	.....

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
--------------	-------	----	-----------	-----------

1. 2. 90 Buswartehalle abbauen, zwischenlagern

Abbau und Zwischenlagerung Buswartehäuschen, bestehend aus Stahlvierkantrohrstützen mit Seiten - und Rückwandverglasung sowie Werbefläche an Rückwand, Dachkonstruktion mit gekantetem Stahlprofildachkranz und Stahltrapezprofilen und Gründung mittels Streifen- bzw. Einzelfundament und Sitzbank, Mülleimer und Fahrplanvitrine als Ausstattung.

Alle Elemente beschädigungsfrei abbauen, laden und zum **Zwischenlagerplatz des AG** in ca. 3 km Entfernung fördern und abladen.

Abmessungen:

Breite/Länge/Höhe: 4250/1.500/2.650 mm,

Ausführung (siehe unten):



Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
--------------	-------	----	-----------	-----------



Die einzelnen Bauelemente sind miteinander verschraubt (Innensechskantschrauben, Hutmutter u.ä.).
 Die Vierkantrohrstützen sind in die Streifen- und Einzelfundamente einbetoniert.
 Das Lösen des Betons von der Stützkonstruktion ist mit einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.
 Der Rückbau und Entsorgung der Fundamente erfolgt nach **Pos. 01.02.0110**
 Übriges Aufbruchgut einhaltend RW 1-Wert gemäß ZTVwwG-StB By05 in Eigentum des AN übernehmen und nach Wahl des AN einer Verwertung zuführen. Ein Entsorgungsnachweis ist auf Verlangen vorzulegen.

1 Stk

1. 2. 100 Buswartehalle wiederherstellen

Errichtung Buswartehäuschen,
 auf **Zwischenlagerplatz des AG** in ca. 3 km Entfernung
 gelagertes Bushäuschen der **Pos. 01.02.0090** laden, fördern,
 auf der Baustelle abladen und gemäß der vorhandenen
 Bauelemente bzw. nach Angabe des AG wiederherstellen.
 Einschl. aller Aufwendungen für ggf. erforderliche Stütz- bzw.
 Hilfskonstruktionen sowie aller Materialien und Aufwendungen
 für die erforderliche Befestigung der einzelnen Bauelemente
 (Seiten-/Rückwandverglasung, Werbetafel, Dachkranz,
 Dacheindeckung, Sitzbank, Mülleimer, Fahrplanvitrine,

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
Haltestelleschild) mittels Schrauben, Unterlegscheiben und Befestigungsmuttern. Die Gründung erfolgt mittels neu herzustellender Einzelfundamente nach Pos. 01.06.0010. Die Oberflächenbefestigung erfolgt mittels Rechteckpflaster gemäß Pos. 01.07.0170.	1	Stk	.....	.....
1. 2. 110 Fundamente abbrechen Betonbauteile abbrechen und entsorgen. Bauteil(e): Fundamente Überdachung, Abmessungen (BxLxT): ca. 1.200x400x1000 mm bzw. ca. 500x500x1.000 mm Betonbauteil bewehrt. Abbruchgut einhaltend RW 1-Wert gemäß ZTVvwG -StB By05 in Eigentum des AN übernehmen und nach Wahl des AN einer Verwertung zuführen. Ein Entsorgungsnachweis ist auf Verlangen vorzu- legen.	2	m3	.....	.....
EP - Aufgliederung				
Summe 1. 2	Oberboden und Freimachen des Baugeländes		.....	

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
--------------	-------	----	-----------	-----------

1.3 Erdarbeiten

Ausführungsbeschreibung [0002]

Hinweise zur Leistungsbeschreibung nach DIN 18300

- DIN 18300 - Erdarbeiten

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.2 Art, Lage und Ausbildung von Baugruben und Gräben

Es gilt die ZTV-Rohrgraben.

Ergänzend gilt für Baugruben von Bauwerken außerhalb von Rohrgräben:

a) Verbau wird nicht gesondert vergütet - Abrechnungsbreite:
Außenkante aufgehende Bauteile + 0,50 m senkrecht

b) Verbau wird gesondert vergütet - Abrechnungsbreite:
Außenkante aufgehende Bauteile + 1,00 m senkrecht

Die Aushubtiefe von Gräben und Baugruben errechnet sich im Abtragsbereich von der Sollhöhe des herzustellenden Abtrages bis maximal zur planmäßigen Sohle bzw. der tatsächlichen hergestellten Sohlhöhe; im Auftragsbereich von der Geländehöhe nach Ausbau der vorhandenen Oberfläche bis maximal zur planmäßigen Sohle bzw. der tatsächlichen hergestellten Sohlhöhe.

0.2.8 Beschreibung und Einteilung von Boden, Fels usw.

Die Homogenbereiche unterteilen sich in:

- **"B"** = Boden (Sand, Kies, Steine, Auffüllungen und sonstige Stoffe)
DIN 18300 alt: BK 3 - 5
- **"X1"** = Fels - mürb
DIN 18300 alt: BK 6
- **"X2"** = Fels - hart
DIN 18300 alt: BK 7

0.2.13 Umweltrelevante Inhaltsstoffe, die für das Entsorgen von gelöstem Boden von Bedeutung sind.

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
Nicht einbaufähiger Boden ist als Z-Material gemäß Verfüllleitfaden zu entsorgen und als solcher in der entsprechenden LV-Positionen zu kalkulieren. Eventuell vom Erddeponiebetreiber geforderte Bodenuntersuchungen als Haufwerksbeprobungen erfolgen auf Grundlage entsprechender LV-Positionen in Abstimmung bzw. Beisein des AG.. <u>0.2.14 Art und Zustand der Förderwege innerhalb der Baustelle</u> sind vor Baubeginn mit dem AG abzusprechen bzw. festzustellen. <u>0.2.15 Art und Möglichkeiten der Zwischenlagerung</u> Für die Zwischenlagerung des Bodens steht nur der Baube- reich bzw. der Lagerplatz des AG an der Gravenreuther Straße. <u>0.2.18 Anforderungen und Nachweise für das Verdichten</u> Der Verdichtungsgrad nach ZTVE-StB ist auf Verlangen AG durch Eigenüberwachung nachzuweisen. <u>0.2.19 Sachverständigengutachten</u> liegen nicht vor, bei Bedarf werden vom AG entsprechende Gutachten z.B. Beweissicherungen in Auftrag gegeben. <u>0.2.21 Beseitigen von Grund-, Quell- und Sickerwasser</u> Grund-, Quell- und Sickerwasser ist zu fassen und schadlos abzuleiten. Die erforderlichen Maßnahmen sind mit dem AG abzusprechen. 0.4 Nebenleistungen Das Zwischenlagern und das Fördern des Bodens innerhalb der Baustelle unabhängig von der Länge der Förderwege. Umstellen der Baugrubenverkleidung wegen wechselnder Bodenverhältnisse. Aussparungen und nachträgliche Anschüttungen an Kunstbauten, Bordsteinen und dergl. Bei Kreuzungen von Ver- und Entsorgungsleitungen, bei Ein-, Umbinde-, Schieß-, Ziel-, und Montagegruben zum Anschluß				

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
--------------	-------	----	-----------	-----------

der Versorgungsleitungen und bei sonstigen Hindernissen im Graben oder Baugrube wird die erforderliche Handschacht nicht gesondert vergütet.

Das profilgerechte Herstellen und Nachverdichten des Erdplanums in Bereichen **ohne Vollausbau**.

Hinweis:

Das Erstellen des Planums wird **nur einmal** vergütet, auch wenn der Bereich des Planums in mehreren Positionen enthalten ist (z.B. Aushub, Bodenverbesserung, Frostschuttschicht)

1. 3. 10

Boden lösen aus dem Fahrbahnbereich

Boden profilgerecht oder nach Unterlagen des AG aus dem Fahrbahnbereich lösen, laden und zum **Lagerplatz des AG (Gravenreuther Straße)** fördern und abkippen (mittlere Entfernung zum Lagerplatz: 1 km)

Das Herstellen von Mulden und Gräben, sowie das Herstellen von Abrundungen an der Einschnittsoberkante oder am Dammfuß wird gesondert vergütet.

Boden des Homogenbereich B,

Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.

Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß in m³ unter Berücksichtigung der jeweils vorgesehenen Maße!

Der AN ist angehalten dafür zu sorgen, dass dem anfallenden Aushub keinerlei "fremde" Bestandteile zugefügt werden bzw. dass sortenrein getrennt wird.

10 m3

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
1. 3. 20 Boden lösen aus dem Radweg-, Gehwegbereich Boden profilgerecht oder nach Unterlagen des AG lösen, laden und zum Lagerplatz des AG (Gravenreuther Straße) fördern und abkippen (mittlere Entfernung zum Lagerplatz: 1 km) Das Herstellen von Mulden und Gräben, sowie das Herstellen von Ausrundungen an der Einschnittsoberkante oder am Dammfuß wird gesondert vergütet. Boden des Homogenbereich B, aus dem Bereich von Wirtschafts- und sonstigen Wegen, Rad- und Gehwegen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß in m³ unter Berücksichtigung der jeweils vorgesehenen Maße! Der AN ist angehalten dafür zu sorgen, dass dem anfallenden Aushub keinerlei "fremde" Bestandteile zugefügt werden bzw. dass sortenrein getrennt wird. EP - Aufgliederung	180	m3	.....	.....
1. 3. 30 Bodenuntersuchungen nach Verfüllleitfaden durchführen Durchführung von Bodenuntersuchungen durch ein anerkanntes Institut, für eindeutige Zuordnung des Bodens nach dem Eckpunktepapier (Verfüllleitfaden). Untersuchungsumfang gemäß LAGA PN 98 (Vollumfang- keine Reduzierung von Laborproben) Pro 500 m3 Aushubmenge mindestens eine Haufwerksbeprobung mit Deklarationsanalytik. Aushub gelagert auf Lagerplatz des Auftraggebers. Die Bereitstellung des Baggers mit Bedienung zur Haufwerksbeprobung ist mit einzukalkulieren. Einschließlich aller Prüf- und Laborgebühren, Aufwendungen für Protokolle und Kurzbericht mit Darstellung und Auswertung der Ergebnisse (Einstufung) sowie Konservierung, Transport, Lagern und Entsorgen der entnommenen Bodenproben. Dem AG ist der Termin zur Haufwerksbeprobung rechtzeitig mitzuteilen sowie ist ein Abdruck der Laborergebnisse in digitaler Form (als PDF-Datei) <u>vor</u> der Entsorgung vorzulegen.	1	Stk	.....	.....

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
1. 3. 40 Aushub Z1.1 laden, abfahren und entsorgen Bezugsbeschreibung Aushub Zuordnungswert Z1.1 nach Eckpunktepapier (Verfüllleitfaden), auf Lagerplatz des AG gelagert, nach vom Auftragnehmer veranlasster Beprobung und ausgewerteter Analytik laden, zu einer zugelassenen Entsorgungsstelle nach Wahl des Auftragnehmers transportieren, abkippen und entsorgen. Boden aller Homogenbereiche, Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen. Die Gebühren der Entsorgung (einschl. aller dafür entstehenden Nebenkosten wie z.B. Wägungen usw.) trägt der Auftragnehmer. Die Vergütung der zu entsorgenden Menge ergibt sich aus dem rechnerischen Aufmaß der einzelnen Pos. 01.03.0010 u. 01.03.0020 .	80	m3	.....	.....
1. 3. 50 Aushub Z1.2 laden, abfahren und entsorgen Wiederholungsbeschreibung zu OZ 1. 3. 40, jedoch jedoch Aushub Zuordnungswert Z1.2	80	m3	.....	.....
1. 3. 60 Aushub Z2 laden, abfahren und entsorgen Wiederholungsbeschreibung zu OZ 1. 3. 40, jedoch jedoch Aushub Zuordnungswert Z2	30	m3	.....	.....
1. 3. 70 Planum herstellen Planum profilgerecht herstellen in Fahrbahnbereichen und im Bereich von Wirtschafts- und sonstigen Wegen, Rad- und Gehwege. max. Abweichung von der Sollhöhe +3/-3 cm. Verformungsmodul EV2 = 45 MN/m2. Diese Leistung wird bei mehrmaliger Herstellung nur einmal vergütet.	795	m2	.....	.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS



Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
1. 3. 80				
Suchschlitz herstellen				
Suchschlitz zur Feststellung der Lage von Kabeln, Leitungen und dergleichen, nach Angabe des AG im Handschacht bis 1,25 m Tiefe, in Boden des Homogenbereich B herstellen. Boden seitlich lagern, wieder einbauen und verdichten.				
	5	m3	.....	.....
EP - Aufgliederung				
Summe 1. 3	Erdarbeiten			.....

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
--------------	-------	----	-----------	-----------

1. 4 Verkehrswegebauarbeiten - Oberbauschichten
ohne Bindemittel

Ausführungsbeschreibung [0003]

Hinweise zur Leistungsbeschreibung nach DIN 18315
- DIN 18315 - Oberbauschichten ohne Bindemittel

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.2 Verwendungszweck

Frostschuttschichten (FSS) in **Fahrbahnen, Nebenflächen und unter Einfassungen** aller Belastungsklassen. Baustoffgemische ohne industriell hergestellte Gesteinskörnung. Einbaustärke nach Mindestdicke im Regelquerschnitt oder nach Leistungsbeschreibung.

0.4 Nebenleistungen

Erschwernisse infolge wechselnder Breite der Tragschichten und Decken.

Das profilgerechte Herstellen und Nachverdichten des Frostschutzplanums in Bereichen **ohne Vollausbau**.

1. 4. 10 **Frostschutz Fahrbahn**
 Frostschuttschicht herstellen,
 für Strassenverkehrsflächen,
 Belastungsklasse 1,8
 Material: Baustoffgemisch 0/56 Diabas
 EV2 min 120 MN/m²,
 Verhältnisswert EV2/EV1 ≤ 2,5,
 im Fahrbahnbereich und in Nebenflächen wie
 Halte- und Parkbuchten, Leitungsgräben und
 dergl.,
 Dicke bis ca. 52 cm bzw. nach Angabe AG.

EP - Aufgliederung

20 m3

LEISTUNGSVERZEICHNIS



Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
1. 4. 20				
Frostschutz Gehweg				
Frostschuttschicht herstellen, in Gehwegen , der Belastungsklasse 0,3 Material: Baustoffgemisch 0/56 Diabas, Verformungsmodul EV2 >= 80 MN/m2, Verhältniswert EV2/EV1 <= 2,5 Einbaudicke 25 cm (Gehweg) bis 46 cm (Überfahrten)				
EP - Aufgliederung				
	220	m3	.....	.....
EP - Aufgliederung				
Summe 1. 4			Verkehrswegebauarbeiten - Oberbauschichten	.....

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
--------------	-------	----	-----------	-----------

1. 5 Verkehrswegebauarbeiten - Oberbauschichten aus Asphalt

Ausführungsbeschreibung [0004]

Hinweise zur Leistungsbeschreibung nach DIN 18317

- DIN 18317 - Oberbauschichten aus Asphalt

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Art und Beschaffenheit der Unterlage

Beim Ausweisen und Beschrieb von "Pechhaltige Befestigung lösen und aufnehmen" wird auf "0.2.15 - Zu entsorgende Böden, Stoffe und Bauteile" in den Vertraglichen Regelungen zum Leistungsverzeichnis ausdrücklich hingewiesen.

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.4 Art und Ausbildung der Anschlüsse an Bauwerke, Bauteile und Oberbauschichten

Anschlüsse an bituminöse Oberbauschichten sind grundsätzlich mit bituminösen Schmelzband auszuführen.

0.4 Nebenleistungen

Erschwernisse infolge wechselnder Breite der Tragschichten und Decken.

Das profilgerechte Herstellen und Nachverdichten des Frostschutzplanums in Bereichen **ohne Vollausbau**.

1. 5. 10 Oberbau trennen

Bituminösen Oberbau geradlinig längs und quer zur Fahrbahnachse im Anbaubereich senkrecht trennen, Trenntiefe bis 25 cm, Schnittfläche reinigen.

75 m

1. 5. 20 Asphaltaufbruch in Schollen

Gebundenen Oberbau der Verwertungskl. A durch Aufbrechen lösen und aufnehmen. Material soweit erforderlich zerkleinern. Bereich: Fahrbahn, Gehweg, Weganschlüsse, Zufahrten, Zugängen und dgl.,

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
Decke aus Asphalt ' 10 - 25 cm ' in wechselnden Breiten ' 0,50 - 3,00 m ' Material in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	15	m3	.....	.....
1. 5. 30 Asphalttragschicht AC 22 T N 375 kg/m2 Asphalttragschicht AC 22 T N für Straßenverkehrsflächen der Bel.klasse 1,8 in Handeinbau herstellen mit Bindemittel 70/100, auf Frostschutzschicht, Einbaugewicht: 375 kg/m2 Einbaubreite: 0,50 m - 3,00 m Einbaubereich: Fahrbahnen und Nebenflächen Unebenheiten der Oberfläche max. 6 mm innerhalb einer 4m langen Messstrecke in Längs- und Quer- richtung.	35	t	.....	.....
1. 5. 40 Asphaltbetondeckschicht AC 8 D S 75 kg/m2 Asphaltbetondeckschicht AC 8 D S, für Straßen der Bel.klassen 1,8. Bindemittel 50/70 Einbaugewicht: 75 kg/m2, Einbaubereich Fahrbahnen und Nebenflächen, Einbaubreite: 0,50 m - 3,00 m Einbaubereich: Fahrbahnen und Nebenflächen, Unebenheiten der Oberfläche max. 6 mm innerhalb einer 4 m langen Messstrecke in Längs- und Quer- richtung. Einbaufläche mit Randbegrenzung. Zum Einbau gehört auch die Herstellung der Deckschicht in Seitenflächen und Anschlüssen zu einmündenden oder abzweigenden Straßen und Wegen, auch Grund- stückszufahrten, Busbuchten u.ä. Mehraufwendungen beim Einbau infolge von besteh- enden Einbauten wie Schächte, Schieber und dgl., sowie entlang von Bordsteinen werden nicht gesondert vergütet!				

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
EP - Aufgliederung				
	10	t	.....	.....
1. 5. 50	Unterlage reinigen			
	Vorhandene Unterlage reinigen. Anfallendes Material einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unterlage aus Asphaltbefestigung in nicht zusammenhängenden Teilflächen reinigen mit selbstaufnehmender Kehrmaschine.			
	100	m2	.....	.....
1. 5. 60	Schichtenverbund herstellen			
	Schichtenverbund durch Ansprühen der Unterlage mit bitumenhaltigem Bindemittel herstellen, maschinell mit Rampenspritzgerät. Das Reinigen wird gesondert vergütet. Bindemittel C60B1-S, Ansprühmenge ca. 250 g/m2.			
	100	m2	.....	.....
1. 5. 70	Abstumpfung herstellen			
	Abstumpfung maschinell herstellen. Abstreumaterial gleichmäßig auf die noch heiße Oberfläche der Deckschicht aufbringen und einwalzen. Nicht gebundenes und gelöstes Material aufnehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Mit Bitumen umhüllte Lieferkörnung 1/3, PSVangegeben(48), Abstreumasse 1,0 kg/m2. Aufbringen mit Streubalken.			
	100	m2	.....	.....
1. 5. 80	Nahtflanke herstellen			
	Nahtflanke in Asphalttragschicht laut ZTV Asphalt-StB herstellen, Höhe der vorhandenen Asphaltschicht cm 10,0 bis 18,0 Längsnaht u. Quernaht, in bituminöser Tragschicht Gesäuberte und trockene (Asphalt-)Schnittkante mit einer kaltverarbeitbaren, hochflexiblen, polymermodifizierten dickflüssigen Bitumenemulsion "Nahtkleber" volldeckend beschichten, anstreichen oder anspritzen,			

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
--------------	-------	----	-----------	-----------

Menge: 50 g / cm Flankenhöhe und Laufmeter.

Das vorherige reinigen und trocknen der bestehenden Asphaltkante bzw. -schnittkante ist mit einzukalkulieren!

75 m

1. 5. 90 Fugenband herstellen

Anschluss an bestehende Decke oder Bauteil in der Dicke der Asphaltdeckschicht mit anschmelzbarem Fugenband herstellen.

Dicke der Deckschicht: 3,0 bis 4,0 cm,

Einzellängen 0,5 bis 20,0 m.

Breite des Fugenbandes min. 10 mm.

Das vorherige Reinigen und Trocknen der best. Asphaltkante bzw. -schnittkante ist mit einzukalkulieren!

75 m

EP - Aufgliederung

Summe 1. 5

Verkehrswegebauarbeiten -
Oberbauschichten

.....

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
1. 6				
Betonarbeiten				
Ausführungsbeschreibung [0005]				
Hinweise zur Leistungsbeschreibung nach DIN 18331				
- DIN 18331 - Betonarbeiten				
0.2 Angaben zur Ausführung				
Der Beton sowie Zementmörtel muss -soweit in der Leistungsbeschreibung nichts anderes enthalten ist - der DIN EN 206-1 und der DIN 1045-2 sowie den ZTV-ING entsprechen.				
Bei der Bezeichnung der Expositionsclassen handelt es sich um eine verkürzte Schreibweise. Die Ergänzung (D) für die deutsche Regelung entsprechend DIN-Fachbericht 100 "Beton" gilt als vereinbart.				
Soweit Mindestdruckfestigkeitsclassen bei den Expositionsclassen angegeben sind, resultieren diese allein aus der Expositionsclassen bzw. der Kombination der Expositionsclassen.				
1. 6. 10				
Fundament aus Beton herstellen				
Fundamente aus Ortbeton nach Unterlagen des AG herstellen.				
Bauwerksteil(e): Fundamente Buswarte-häuschen Pos. 01.02.0100				
Oberkante Fundament: 200 mm unter Gelände				
Herstellung Betonieren gegen das Erdreich				
Expositionsclassen XC2, XD1, XF2,				
Druckfestigkeitsclassen C 25/30				
(min. C30/37)				
	2	m3	.....	.....
1. 6. 20				
Betonstahlmatten liefern und verlegen				
Bezugsbeschreibung				
Betonstahlmatten				
Betonstahlmatten DIN 488 oder gleichwertig, BST 500 M,				
der verschiedensten R- und Q-Matten				
in Abmessungen liefern, schneiden, biegen und verlegen.				
In den Preis einkalkulieren sind Abstandhalter, Bindedraht und Verschnitt.				
	0,5	t	.....	.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS



Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
1. 6. 30				
Betonstabstahl liefern und verlegen Wiederholungsbeschreibung zu OZ 1. 6. 20, jedoch Betonstabstahl Betonstabstahl DIN 488 oder gleichwertig, BST 500, in allen Längen und Stärken für alle Kon- struktionsteile frei Baustelle liefern und verarbeiten, sonst wie vor.				
	0,5	t	.....	.....
EP - Aufgliederung 				
Summe 1. 6	Betonarbeiten		.....	

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
--------------	-------	----	-----------	-----------

1. 7 Pflasterdecken und Plattenbeläge, Einfassungen

Ausführungsbeschreibung [0006]

Hinweise zur Leistungsbeschreibung nach DIN 18318

- DIN 18318 - Pflasterdecken, Pflasterbeläge, Einfassungen

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Verwendungszweck, Nutzung und Nutzungsbegrenzung

Pflaster, Rinnen und Borde aus Betonwerkstein müssen grundsätzlich einen erhöhten Widerstand gegen Tausalz aufweisen.

0.2.12 Art und Ausbildung der Anschlüsse von Pflastersteinen und Platten

Pflaster, Rinnen und Borde aus Betonwerkstein sind an den Anschlüssen mit Nasstrenngeräten einzuschneiden. Hierbei ist zu beachten, dass der Endstein nicht kleiner als der halbe Ausgangsstein (bei Bord- und Einfassungssteinen 50 cm) ist.

Rinnenplatten vor Bordsteinen sind mit einem Gefälle von 5 % zum Bordstein hin auszuführen.

0.4 Nebenleistungen

Einschneiden von Pflaster und Borden an Einbauten und Aussparungen, die nach DIN 18 318 übermessen werden.

Das Anpassen von Bord- oder Einfassungssteinen aus Naturstein oder Beton und von Natur-, Beton- und Betonformsteinen in Zeilen und Rinnen zum Längenausgleich.

Das Zuarbeiten oder Schneiden von Bord- oder Einfassungssteinen aus Naturstein oder Beton zum Längenausgleich, soweit er nicht durch Einbauten o.ä. verursacht wird, gehört zum Leistungsumfang.

Das Versetzen von geraden Bord- oder Einfassungssteinen im Bogen mit Radius größer 12m gehört zum Leistungsumfang.

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
1. 7. 10 Bordsteine aus Beton ausbauen Bordsteine aus Beton einschließlich Fundament und Rückenstütze ausbauen. Form, Breite x Höhe 120-180 mm x 220-300 mm, Hoch-, Rundbord, Übergangsstein Bordsteine und Aufbruchgut einhaltend RW 1-Wert gemäß ZTVwwG-StB By05 in Eigentum des AN übernehmen und nach Wahl des AN einer Verwertung zuführen. Ein Entsorgungsnachweis ist auf Verlangen vorzulegen.	185	m	.....	.....
1. 7. 20 Granitbordsteine ausbauen Bordsteine aus Granit, einschließlich Fundament und Rückenstütze ausbauen. Form Hochbordstein, Breite x Höhe 120-180 mm x 220-300 mm; Längen bis zu 2,20 m pro Stein Granitborde und Aufbruchgut einhaltend RW 1-Wert gemäß ZTVwwG-StB By05 in Eigentum des AN übernehmen und nach Wahl des AN einer Verwertung zuführen. Ein Entsorgungsnachweis ist auf Verlangen vorzulegen.	10	m	.....	.....
1. 7. 30 Einfassungssteine aus Beton ausbauen Einfassungssteine aus Beton einschließlich Fundament und Rückenstütze ausbauen. Form, Breite x Höhe 60-100 mm x 200-300 mm Einfassungssteine und Aufbruchgut einhaltend RW 1-Wert gemäß ZTVwwG-StB By05 in Eigentum des AN übernehmen und nach Wahl des AN einer Verwertung zuführen. Ein Entsorgungsnachweis ist auf Verlangen vorzulegen.	20	m	.....	.....
1. 7. 40 Rinnenplatten ausbauen Rinne aus Betonpflastersteinen einschließlich Fundament bzw. Bettung ausbauen, Steinform: Platte, Steingröße: 300/300/100 mm, Randeinfassung vor Bordstein und dgl., Rinnenplatten und Aufbruchgut einhaltend RW 1-Wert gemäß ZTVwwG-StB By05 in Eigentum des AN übernehmen und nach Wahl des AN einer Verwertung zuführen. Ein Entsorgungsnachweis ist auf Verlangen vorzulegen.	50	m	.....	.....

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
1. 7. 50 Plattenbelag ausbauen Plattenbelag aus Naturstein- oder Betonplatten einschließlich Plattenbett ausbauen. Plattenform quadratisch / rechteckig, Plattengröße mm/mm/mm bis 350/350/60, Betonplatten, Plattenbett aus unbewehrten Beton, Dicke bis 10 cm, Fugenfüllung aus Zementmörtel Platten und übriges Aufbruchgut einhaltend RW 1-Wert gemäß ZTVwwG-StB By05 in Eigentum des AN übernehmen und nach Wahl des AN einer Verwertung zuführen. Ein Entsorgungsnachweis ist auf Verlangen vorzulegen.	230	m2	.....	.....
1. 7. 60 Betonpflastersteine ausbauen Pflasterdecke aus Betonpflastersteinen einschließlich Pflasterbett ausbauen. Dicke mm 80 - 120 Pflasterbett und Fugenfüllung aus ungebundenem Material. Pflastersteine und Aufbruchgut einhaltend RW 1-Wert gemäß ZTVwwG-StB By05 in Eigentum des AN übernehmen und nach Wahl des AN einer Verwertung zuführen. Ein Entsorgungsnachweis ist auf Verlangen vorzulegen.	430	m2	.....	.....
1. 7. 70 Granitgroßsteinpflaster ausbauen Pflasterdecke aus Natursteinen einschließlich Pflasterbett ausbauen. Natursteinmaterial Granit Decke aus Pflastersteinen 160/160/160 mm, Pflasterbett und Fugenfüllung aus ungebundenem Material. Pflastersteine und übriges Aufbruchgut einhaltend RW 1-Wert gemäß ZTVwwG-StB By05 in Eigentum des AN übernehmen und nach Wahl des AN einer Verwertung zuführen. Ein Entsorgungsnachweis ist auf Verlangen vorzulegen.	130	m2	.....	.....

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
1. 7. 80 Granitgroßsteinpflaster ausbauen, lagern Pflasterdecke aus Natursteinen einschließlich Pflasterbett ausbauen. Natursteinmaterial Granit Decke aus Pflastersteinen 160/160/160 mm, Pflasterbett und Fugenfüllung aus ungebundenem Material. Pflastersteine säubern und innerhalb der Baustelle lagern. Übriges Aufbruchgut einhaltend RW 1-Wert gemäß ZTVwwG-StB By05 in Eigentum des AN übernehmen und nach Wahl des AN einer Verwertung zuführen. Ein Entsorgungsnachweis ist auf Verlangen vorzulegen.	30	m2	.....	.....
1. 7. 90 Granitgroßsteinpflaster einbauen, gelagert Pflasterdecke aus Natursteinen des AG auf vorhandener Tragschicht herstellen. Bettungsdicke 3 bis 5 cm Pflasterbett und Fugenfüllung aus Diabas Pflastersplitt 2/5, mit einer Fugenbreite von max. 15 mm herstellen, verfugen mit Edelbrechsand, Steine innerhalb der Baustelle gelagert.	30	m2	.....	.....
1. 7. 100 Betonbord herstellen Bezugsbeschreibung Bord aus Betonbordsteinen nach DIN EN 1340, Qualitätsklasse DIU, auf 20 cm dickem Fundament herstellen. Den Fundamentbeton als Rückenstütze mit einer Breite von 15 cm hochziehen. Oberkante nach Dicke der angrenzenden Flächenbefestigung. Form HB mm/mm 150/180 / 300 / 1000 Form RB mm/mm 180 / 220 / 1000 Übergangsstein von Form HB auf Form RB Fundamentbeton: C 20/25 Gerader Stein, Steine liefern u. einbauen, mit einer Fugenbreite von 15 mm, Fugen mit Fertizementmörtel vergießen, Druckfestigkeit f _{ck,cube} des Mörtels min. 50 MPa, Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig, Ausbreitmaßklasse F5. z.B: Tubag				

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
PFH oder gleichwertig Im Abstand von ca. 8 m ist eine durchgehende Bewegungsfuge in Bordstein und Fundamentbeton herzustellen hierfür erfolgt keine gesonderte Vergütung. Die Qualitätsanforderungen sind auf Verlangen jederzeit mit Prüfzeugnissen des Herstellers durch den Bieter nachzuweisen! Vorzugsweise sind Produkte aus TÜV zertifizierter, CO2 neutraler Produktion zu verwenden. EP - Aufgliederung	115	m	.....	.....
1. 7. 110 Zulage Radien Betonbord herstellen Wiederholungsbeschreibung zu OZ 1. 7. 100, jedoch Radien-Stein für Außen- bzw. Innenbogen, R = < 12 m, herstellen. Radien mittels fertig gelieferter Radiensteine oder mit geschnittenen Bordsteinen herstellen. Steinlänge zwischen 30 und 80 cm. Das Schneiden der Hoch- bzw. Rundbordsteine für diese Position wird nicht gesondert vergütet und ist deshalb in dieser mit einzukalkulieren! Diese Position wird als Zulage zur vorhergehenden Hauptposition gewährt!	15	m	.....	.....
1. 7. 120 Bordstein ablängen Bordstein an Zwangspunkten (Bauende, Einbauten) nach Angabe des AG mit Nasstrennschneider ablängen. Eine Vergütung nach dieser Position erfolgt nur für Rand- und Einfassungssteine mit einer Breite => 10 cm.	15	Stk	.....	.....

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
--------------	-------	----	-----------	-----------

Einbauhinweis Sonderbord:

Regelausführung unverfugt gemäß ATV DIN 18318:
 die Oberfläche des vorbereiteten Fundaments muss eine
 ausreichende Rauheit aufweisen,
 die Fundamentoberfläche ist vor dem Aufbringen der Haftbrücke
 von Staub und lose anhaftenden Teilen zu befreien und
 gegebenenfalls vorzunässen.
 Bettungsmörtel nach Herstellerangaben höhengerecht auf die
 noch verarbeitbare Haftbrücke aufbringen, Dicke i.d.R. 5 cm.
 Die Elemente sind an der Unterseite mit einer Haftbrücke zu
 versehen und sofort in den frischen, noch verarbeitbaren
 Bettungsmörtel durch hammerfestes Versetzen in die
 endgültige Lage zu bringen
 und werden mit ca. 5 mm breiten Stoßfugen versetzt.
 Stoßfugen können bei Bedarf mit geeignetem Fugenfüllstoff
 geschlossen oder abgedichtet werden.
 Die Einbauhinweise des Lieferanten sind zu berücksichtigen.

1. 7. 130

Sonderbord herstellen

Randeinfassung aus Beton gemäß DIN EN 1340 / TL Pflaster-
 StB 06, für ÖPNV-Haltestellen,
 Anfahrtshöhe: 21,0 cm.

gerader Stein,

Liefern und nach ATV DIN 18318 auf Betonfundament mit
 Rückenstütze höhen- und fluchtgerecht einbauen.

Rastermaße

Godelmann BUSBORD-21 oder gleichwertig

100,0 / 43,5-30,0 Anfahrtshöhe 21,0 cm,

Qualität DUL gemäß DIN EN 1340

Lauffläche mit Noppenstruktur

Einbauhinweis

Regelausführung verfugt gemäß ATV DIN 18318:

Das Herstellen von Fugen wird gesondert vergütet.

Die Fugen zwischen den Steinen nach Angaben des AG bzw.
 laut **Pos. 01.07.0220** abzudichten.

Die Einbauhinweise des Lieferanten sind zu berücksichtigen.

Einschließlich Fundament mit Rückenstütze

Regelausführung gem. ATV DIN 18318

Material:

Beton C 25/30

Druckfestigkeit am fertigen Bauteil = 15,0 N/mm²

(Anforderung bei überfahrenen Bauteilen)

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
--------------	-------	----	-----------	-----------

Dicke = 20 cm
 einseitige Rückenstütze,
 Breite der Rückenstütze: = 15 cm
 Höhe in Abhängigkeit der angrenzenden Flächenbefestigung,
 die Oberfläche ist nach außen leicht abzuschrägen.

Die Qualitätsanforderungen sind auf Verlangen jederzeit mit
 Prüfzeugnissen des Herstellers durch den Bieter nachzu-
 weisen!

Vorzugsweise sind Produkte aus TÜV zertifizierter, CO2
 neutraler Produktion zu verwenden.

EP - Aufgliederung

72 m

1. 7. 140

Sonderbord herstellen

Randeinfassung aus Beton gemäß DIN EN 1340 / TL Pflaster-
 StB 06, für ÖPNV-Haltestellen,
 Übergangshöhe: 21,0-12,0 cm

Übergangsstein rechts

Übergangsstein links

Liefen und nach ATV DIN 18318 auf Betonfundament mit
 Rückenstütze höhen- und fluchtgerecht einbauen.

Rastermaße

Godelmann BUSBORD-Übergangsstein 21-18 rechts / links
 oder gleichwertig,
 50,0 / 43,5-30,0 Anschlusshöhe 21,0 cm,
 Absenkung um 3,0 cm,
 Qualität DUL gemäß DIN EN 1340

Einschließlich Fundament mit Rückenstütze

Regelausführung gem. ATV DIN 18318

Material:

Beton C 25/30

Druckfestigkeit am fertigen Bauteil = 15,0 N/mm²

(Anforderung bei überfahrenen Bauteilen)

Dicke = 20 cm

einseitige Rückenstütze,

Breite der Rückenstütze: = 15 cm

Höhe in Abhängigkeit der angrenzenden Flächenbefestigung,
 die Oberfläche ist nach außen leicht abzuschrägen.

Die Qualitätsanforderungen sind auf Verlangen jederzeit mit
 Prüfzeugnissen des Herstellers durch den Bieter nachzu-
 weisen!

LEISTUNGSVERZEICHNIS



Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
--------------	-------	----	-----------	-----------

Vorzugsweise sind Produkte aus TÜV zertifizierter, CO2
neutraler Produktion zu verwenden.

8 m

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
1. 7. 150 Einfassungsstein herstellen 8x25x100 Einfassung aus Einfassungssteinen auf 20 cm dickem Fundament herstellen. Den Fundamentbeton als Rückenstütze mit einer Breite von 15 cm hochziehen. Oberkante nach Dicke der angrenzenden Flächenbefestigung. Form TB cm x cm x cm 8x25x50-100 Fundamentbeton C20/25. Gerader Stein, Im Abstand von ca. 8 m ist eine durchgehende Bewegungsfuge in Bordstein und Fundamentbeton herzustellen, hierfür erfolgt keine gesonderte Vergütung. Die Qualitätsanforderungen sind auf Verlangen jederzeit mit Prüfzeugnissen des Herstellers durch den Bieter nachzuweisen! Erwünschenswert sind Produkte aus TÜV zertifizierter, CO2 neutraler Produktion. EP - Aufgliederung	30	m	.....	.....
1. 7. 160 Betonpflasterrinne 160/160/100 herstellen Rinne aus Betonpflastersteinen Nennmaße mm/mm/mm 160/160/100 Kanten scharfkantig, Farbe betongrau mit einer Fugenbreite von 10 mm auf 20 cm dickem Fundamentbeton C 20/25 herstellen. Den Fundamentbeton als seitliche Stütze, soweit die Rinne nicht an Borde oder dgl.anschließt, 10 cm breiter als die Rinne herstellen und bis zur halben Steinhöhe hochziehen. 1-zeilig, als Rinne vor Bordstein und dgl., Fugen mit Fertizementmörtel vergießen, Druckfestigkeit fck,cube des Mörtels min. 50 N/mm2, Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig, Ausbreitmaßklasse F5. Im Abstand von ca. 8 m ist eine durchgehende Bewegungsfuge in Rinnenstein und Fundamentbeton herzustellen, hierfür erfolgt keine gesonderte Vergütung.	50	m	.....	.....

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
1. 7. 170 Pflasterdecke aus Betonpflastersteinen herstellen 8 cm Pflasterdecke aus Betonpflastersteinen mit Vorsatzbeton aus hochfester Quarzkörnung und UV-beständigen Farbpigmenten liefern und in profilgerechter Lage eben nach DIN 18 318 auf vorhandener Tragschicht in Gehwegen verlegen. Bettungsdicke 3 bis 5 cm aus Diabas Pflastersplitt 2/5 Steinform Rechteck; mit Abstandhaltern Qualitätsklasse DI nach DIN EN 1338; Nennmaße cm/cm/cm 24,0 / 16,0 / 8,0 und 16,0 / 16,0 / 8,0 Kantenausbildung gefast Farbe grau Weitere Eigenschaften der Vorsatzschicht nach Unterlagen des AG, Kernbeton mit hochfesten Quarz- und Kieszuschlägen (kein Kalkstein) Verlegung als Reihe im Drittelverband Fugenbreite von mm max. 4 Verfugen mit Edelbrechsand Die Formteile für Randanschlüsse und Einfassungen gehören zum Leistungsumfang. Das Zuarbeiten oder Trennen von Pflastersteinen wegen Überlänge zum Rastermaß wird gesondert vergütet. Die Qualitätsanforderungen sind auf Verlangen jederzeit mit Prüfzeugnissen des Herstellers durch den Bieter nachzuweisen! Vorzugsweise sind Produkte aus TÜV zertifizierter, CO2 neutraler Produktion zu verwenden.				
EP - Aufgliederung				
	625	m2	.....	.....

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
1. 7. 180 Pflasterdecke aus Betonpflastersteinen herstellen 10 cm Steinhöhe cm '10' mit <u>verschiebesichern Abstandhaltern</u> in Gehwegüberfahrten Länge m '3,0-10,0' Pflasterdecke aus Betonpflastersteinen mit Vorsatzbeton aus hochfester Quarzkörnung und UV-beständigen Farbpigmenten liefern und in profilgerechter Lage eben nach DIN 18 318 auf vorhandener Tragschicht in Rad- u. Gehwegen (Ein- bzw. Überfahrtsbereiche) verlegen. Bettungsdicke 3 bis 5 cm aus Diabas Pflastersplitt 2/5 Steinform Rechteck; mit Abstandhaltern und 3-D-Verankerungssystem für einen kraftschlüssigen Verbund in drei Ebenen. Verzahnungsraster 8,0 cm Qualitätsklasse KDI nach DIN EN 1338; Nennmaße cm/cm/cm 24,0 / 16,0 / 10,0 ; 16,0 / 16,0 / 10,0 und 32,0 / 16,0 / 10,0 Kantenausbildung gefast Farbe grau Weitere Eigenschaften der Vorsatzschicht nach Unterlagen des AG, Kernbeton mit hochfesten Quarz- und Kieszuschlägen (kein Kalkstein) Verlegung als Reihe im Drittelverband Fugenbreite im Mittel ca. mm 6,5 Verfugen mit Edelbrechsand Die Formteile für Randanschlüsse und Einfassungen gehören zum Leistungsumfang. Das Zuarbeiten oder Trennen von Pflastersteinen wegen Überlänge zum Rastermaß wird gesondert vergütet. Die Qualitätsanforderungen sind auf Verlangen jederzeit mit Prüfzeugnissen des Herstellers durch den Bieter nachzuweisen! Vorzugsweise sind Produkte aus TÜV zertifizierter, CO2 neutraler Produktion zu verwenden. EP - Aufgliederung	40	m2	.....	.....
1. 7. 190 Anpassung von Pflastersteinen herstellen Anpassung von Pflastersteinen herstellen. Pflastersteine auf Passmaß zuarbeiten und an Kanten und Einfassungen bzw. an Aussparungen und Einbauten über 1 m2 Einzelgröße verlegen. Kanten wie Hausmauer, Zaunsockel, Borde,				

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
Rinnen und dgl., Betonpflastersteine, Stärke bis mm 100 Steine mit Tisch-Nasstrennschneider schneiden.	600	m	.....	.....
1. 7. 200 Rillenstreifen als Bodenindikator herstellen Taktils Orientierungspflaster (Richtungs- und Sperrfeld aus Rillenplatten) nach DIN 32984 und/oder DIN EN 1338 Leitstreifen als Richtungs- und Sperrfeld aus Platten mit Rillenstruktur Plattengröße 300x300 mm Plattendicke 8 cm auf vorhandener Tragschicht herstellen, Bettungsdicke 3 bis 5 cm aus Diabas Pflastersplitt 2/5 Verfugen mit Edelbrechsand. In Einzelflächen in Gehwegen mit einer Breite 0,3 bis 1,5 m und Länge von ca. 0,6 bis 25,00 m verlegen. EP - Aufgliederung	40	m2	.....	.....
1. 7. 210 Noppenstreifen als Bodenindikator herstellen Taktils Orientierungspflaster (Auffindestreifen aus Noppen- platten) nach DIN 32984 und/oder DIN EN 1338 Leitstreifen als Auffindungsfeld aus Platten mit Noppenstruktur Plattengröße 300x300 mm Plattendicke 80 cm auf vorhandener Tragschicht herstellen, Bettungsdicke 3 bis 5 cm aus Diabas Pflastersplitt 2/5 Verfugen mit Edelbrechsand. In Einzelflächen in Gehwegen mit einer Breite 0,9 m und Länge bis 1,20 m verlegen. EP - Aufgliederung	10	m2	.....	.....
1. 7. 220 Dehnungsfugen dauerelastisch Dehnungsfuge in Borden, Rinnen und Streifen schließen. Fugenbreite 15-20 mm, Fugentiefe mm 20 Fuge in Natur- und Betonsteinen Verfüllung mit zweikomponentiger, dauerelastischer				

LEISTUNGSVERZEICHNIS



Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
Fugenmasse.	80	Stk	.....	.....
EP - Aufgliederung				
Summe 1.7	Pflasterdecken und Plattenbeläge, Einfassungen			.....

Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
 Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
 LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
 LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
1. 8	Stundenlohnarbeiten Bei Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte ist für die jeweilige Arbeitskraft ein Verrechnungssatz anzubieten, der sämtliche Aufwendungen enthält. Zuschläge für Überstunden und außerordentliche Belastungen am Arbeitsplatz (Schmutz, Lärm usw.) sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit werden nach tariflichen Festlegungen in Höhe des tatsächlichen Aufwandes gesondert vergütet. Bei Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte und Fahrzeuge ist für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz anzubieten, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, einschl. der Kosten für das Bedienungs-personal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufs einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Gerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.			
1. 8. 10	Spezialbaufacharbeiter Spezialbaufacharbeiter (Lohngruppe 4)			
	30	h	.....	.....
1. 8. 20	Flächenrüttler Flächenrüttler (Rüttelverdichter) bis 0,75 t			
	5	h	.....	.....
1. 8. 30	Kompressor mit Abbauhammer Kompressor bis 5 m ³ /min. einschl. Bohr- oder Abbauhammer bis 30 kg.			
	5	h	.....	.....
1. 8. 40	Lkw 12 t Lkw-Kipper ca. 12 t Nutzlast			
	5	h	.....	.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS



Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
LV-Datum : 12.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Menge	ME	EP in EUR	GB in EUR
EP - Aufgliederung				
Summe 1. 8	Stundenlohnarbeiten			.....
EP - Aufgliederung				
Summe 1	Tiefbauarbeiten			.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS



Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
LV-Datum : 12.08.2026

Zusammenstellung der LV-Gruppen		Summe in EUR
OZ (LV-Gruppe)		
1. 1	Baustelleneinrichtung	.....
1. 2	Oberboden und Freimachen des Baugeländes	.....
1. 3	Erdarbeiten	.....
1. 4	Verkehrswegebauarbeiten - Oberbauschichten	.....
1. 5	Verkehrswegebauarbeiten - Oberbauschichten	.....
1. 6	Betonarbeiten	.....
1. 7	Pflasterdecken und Plattenbeläge, Einfassungen	.....
1. 8	Stundenlohnarbeiten	.....
1	Tiefbauarbeiten	.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS



Auftraggeber: Stadt Bayreuth - Tiefbauamt
Projekt : 096155 Tiefbauarbeiten
LV : 59-2026 Umbau barrierefr. Bushaltestellen 2026
LV-Datum : 12.08.2026

Zusammenstellung der LV-Gruppen		
OZ (LV-Gruppe)		Summe in EUR

1 Tiefbauarbeiten

.....

EP - Aufgliederung

Angebotssumme netto

.....

zuzügl. 19,00% MwSt.

.....

Angebotssumme brutto

.....
